

**157/124** 1645 April 15., Kloster Frauenthal

Schreiben der Äbtissin des Klosters Frauenthal, Maria Katharina III. Letter, an den alt Ammann von Stadt und Amt Zug, Beat II. Zurlauben, über den Streit mit den Lehensleuten des Klosters Frauenthal in Niederhallwil und die Vermittlungstätigkeit des Landvogts von Lenzburg, Johann Ludwig Lerber

**A** «Edler gestrenger ehrenvester wolgeachter fürsichtiger weysser insonders geünstiger ehrender lieber herr veter<sup>1</sup> [= Beat II. Zurlauben] deme seye mein gebet fründtlicher gruoss mit anwünschung einer frölichen ostern bevor etc. Dess herren veteren geliebtes schreiben sampt dem beylag dess herren landtvogts zuo Lentzburg [= Lenzburg] [= Johann Ludwig Lerber] hab ich verwichnen zinstags empfangen, und verstanden abermolen des hr. landtvogts guote antwort. Ich möchte sunst woll leyden dz dises geschefft<sup>2</sup> bald und nunmehr zuo einer guoten endtschafft gelangen wurde. Im eübrigen zweyfet mir nit dz der herr veter damit sein besten fleiss und arbeit nit angewendt habe, sondern bin der hoffnung er werde es nach weiters verrichten [.] Es ist mir eben leidt dz sich die herren veteren und andere guote leüt darmit miessen beuhrüewigen. Begeren mich doch dessen alles gegen dem hr. v[et]t[er] auch danckbarlichen einzuostelen.

Überschicken hyebey widerum des h. landtvogts antwort.

Beynebens mir der h. vt. der frauwen amatin [= Euphemia Honegger] und geliebten kindern min fründtlichs gruoss anmelden. Darmit Gotes obsorg durch Maria heiligeste fürbit wolbefehlende. Frauenthal [= Frauenthal] den 15ten aprilis des 1645 j[ahrs].

D.H.F.W.B. [?]

S[ch]w[ester] Cattrina abbtissin [= Maria Katharina III. Letter].»

*Adresse:*

«Dem edlen gestrengen ehrenvesten wollgeachten fürsichtigen wyssen herren h. Beato Zur Lauben [= Beat II. Zurlauben] meinen insonders geünstigen ehrenden lieben herren veteren, aman und des raths der stadt Zug zuo beantwort[ung].

Zug.»

<sup>1</sup> Die verwandtschaftliche Beziehung läuft wohl über Letters Mutter Salome Kolin und Zurlaubens Grossmutter Regula Kolin.

---

<sup>2</sup> Es ging um einen Streit zwischen dem Kloster Frauenthal und dessen Lehensleuten in Niederhallwil, der sich über Jahre hinzog und in Dutzenden von Dokumenten in den AH thematisiert wird. Einen Überblick über die Angelegenheit bis zum Frühling 1647 gibt Zurlaubiana AH 19/52.

---

AH 157, Bl. 256-257 • Bl. 256<sup>v</sup> und 257<sup>r</sup> leer, 257<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel.  
Original.

---